

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876

22.9.1876 (No. 261)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 261.

Freitag den 22. September

1876.

Ortspolizeiliche Vorschrift.

Nr. 18,760. Die Leichen- und Friedhofordnung für die Residenzstadt Karlsruhe betreffend.

Auf Antrag des Stadtraths und mit Zustimmung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 6 des Polizeistrafgesetzbuches hiermit festgesetzt:

„Die Leichen der vor erreichtem ersten Lebensjahre verstorbenen Kinder müssen mit dem städtischen Kinderleichenwagen nach dem Friedhof verbracht oder von den Angehörigen dahin getragen werden. Die Benützung anderer Fuhrwerke zum Transport der Kinderleichen nach dem Friedhofe ist untersagt.“

„Die Tage für die Geschäfte des Procurators gemäß seiner Dienstweisung ohne Anzeigen, sodann für den Sarg sammt Verbringen desselben in das Trauerhaus und für Benützung des Leichenwagens wird auf 10 Mark festgesetzt.“

Karlsruhe, den 19. September 1876.

Großh. Bezirksamt.
v. Freen.

Hente Freitag den 22. September d. J. Schluß der Fässer-Versteigerung

im Hofe der Restauration Weg, Ecke der Adler- und Spitalstraße, anfangend Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr; vorkommend:

eine Parthie gute Oval-Fässer, worunter 2 Stück von $4\frac{1}{2}$ Ohm und eines von 8 Ohm, eine Parthie runde Lagerfässer, beinahe neu; ferner: kleine Fässer von 20 Liter an haltend bis 2 Ohm, sowie ein Fäßchen gute Punschessenz.

Für die Besucher der Versteigerung wird ein Fäßchen Bier gratis ausgedenkt.

A. Wüest, Auktionator.

Fässer zum Mitversteigern nehme noch auf dem Versteigerungsplatze entgegen.

Karl-Friedrich-, Leopold- und Sophien-Stiftung.

Wir bringen hiemit zu weiterer Kenntniß, daß seit 1. d. M. Kassier Ludwig Kiefer hier als Verrechner unserer Stiftung bestellt ist.

Karlsruhe, den 20. September 1876.

Der Verwaltungsrath.
Muth.

52.

Fahrnißversteigerung.

Aus einem Nachlaß werden in der Hirschstraße 14 im 2. Stock nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Montag den 25. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

etwas Silber und Gold, 1 goldene Damenuhr, Porzellan- und Glasachen, worunter 1 Crystallservice, Bücher, 1 Conversations-Lexikon, Schiller's, Bulwer's, Hauff's und Hebel's Werke, Damastafeltücher mit Servietten, Bettweizeug, schönes Tischweizeug, meistens ungebraucht, Uhren, Kaffeebretter, 2 kleine Schreibpulte, Makulatur, 1 gepolsterte Holzstühle, Holzkörbe, 1 Schirmgestell und noch verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 26. September d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

Herren- und Frauenkleider, Stiefel, verschiedene Küchengeräthe, 1 Kanapee, 1 Bettkanapee, 1 Kinder-Isopha, 1 nußbaumener Sekretär, 1 Pfeilertommode, 1 Spieltisch (Mabaony), 1 Auszugstisch, 1 runder Zulegtisch, verschiedene edige Tische, 2 Nachttische, 6 Rohrstühle, 3 Strohhühle, 3 Bretterstühle, 3 Bettladen mit Rost, 1 Bettlade ohne Rost, 3 Koffhaarmatrasen, verschiedenes Bettwerk, abgenähte Couverten, ein- und zweithürige Schränke, Spiegel in Gold- und braunen Rahmen, Draperien, Fensterstore, 1 eiserner Rastatter Herd, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Flaschenschrank, 1 Ofenschirm, 1 Waschmange, 1 Bügeltafel, 1 Bügelbrett, 1 größerer Verschlag, Koffer, Flaschen, Einmachgläser, Züher und noch verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber höflichst einladet

C. Lauer, Waisenrichter.

Fahrniß-Versteigerung.

3.1. Montag den 25. d. M., jeweils Vormittags $\frac{1}{2}$ 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere im Lokale zur goldenen Waage, Rübingerstraße Nr. 73, gegen Baarzahlung: 4 Bettladen mit Rost, Matrasen und Polstern, 1 Federbett, 1 Koffhaarmatrasen, 4 Chiffonnières, 1 zweithürigen Kleiderkasten (Nußbaumholz), Ovale, Nachttische, Schreibtommode, Waschkommode mit 3-4 Schubladen, Pfeilertommode, 1 runden Tisch mit Marmorplatte, 3 Kanapees verschiedener Größe, ferner 1 hochfeine Nippgaritur, Spiegel in Goldrahmen, 6 Bretterstühle und verschiedenes Andere, wozu Liebhaber einladet

A. Wüest, Auktionator.

Erledigte Decopistenstelle.

2.1. Bei dem diesseitigen Hauptsteueramt ist eine Decopistenstelle, mit welcher ein Jahresgehalt von 900 M. verbunden ist, sofort anderweit zu besetzen. Hiezu lusttragende Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Anschluß ihrer Dienstzeugnisse alsbald anher einzureichen.

Karlsruhe, den 21. September 1876.
Großh. Hauptsteueramt.
Romer.

Wiesenverpachtung.

2.1. Nächsten Montag den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, werden auf unserer Kanzlei 2 Hect. 26,82 Acre der ärarischen Fohlenwaidwiesen in Klein-Rüppurr wegen Nachgebot nochmals der Verpachtung auf 12 Jahre ausgesetzt werden.

Diese Wiesen werden jeden Winter überstaut und es erhält der Pächter zugleich das Recht zum Bezug des darauf sich bildenden Effes.

Karlsruhe, den 20. September 1876.
Großh. Domänenverwaltung.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

Das neue Schuljahr beginnt mit dem 18. September. Anmeldungen werden von jetzt ab entgegen genommen. Schüler, welche die andern hiesigen höheren Lehranstalten besuchen, finden, wie bisher, auch ferner Aufnahme und, wenn nöthig, gründliche Nachhülfe. Näheres durch

L. Spies, Rector.

Institut Spies,

Stephanienstraße 34.

(Abendcursus.)

Beginn am 2. Oktober. Unterrichtsgegenstände: Deutsch, Französisch, Englisch, Geometrie, Algebra, Physik, Geschichte, Geographie und auf Wunsch kaufmännisches Rechnen und Buchführung. Näheres durch

L. Spies, Rector.

Holz-Versteigerung

in Großh. Hardtwald, Abtheilung Hühnerbag,
Montag den 25. d. M.:
 5600 forlene Wellen, 6 Loose Schlagraum. Zusammenkunft früh 10 Uhr auf der Linkenheimer Allee am Blankenlocher Parkthor;
Dienstag den 26. d. M.:
 7500 forlene Wellen. Zusammenkunft früh 9 Uhr auf der Friedrichsthaler Allee am Blankenlocher Viehtrieb.
 Karlsruhe, den 14. September 1876.
 Großh. Bezirksforstei Eggenstein.
 v. Kleiser.

Verkauf von Kellergeräthschaften und andern Gegenständen.

Freitag den 22. September, Nachmittags von 2 Uhr an, werden im Hof des Hauses Nr. 41 der Spitalstraße folgende Gegenstände gegen Baarzahlung dem Verkaufe ausgelegt, als:
 eine Parthie Fagelagerholz, verschiedene alte aber noch gut erhaltene Kreuzstöcke und kleinere Fenster, einige Weinfässer von 30 Liter an, 1 sehr gute Krautstange mittlerer Größe, 1 großer Fageltrichter, 1 Brantke, 2 Küferstühlen, 4 gute Doppelbänke, 6 große Holzböcke von einem Robium, 1 Stiege, 1 älterer wollener Bodenteppich, mehrere Stücke gebrauchtes Bodenwachs und Anderes.
 Kaufliebhaber werden höflichst eingeladen.
 Dasselbst ist auch ein sehr guter Weinkeller zu verpachten.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Augartenstraße 14a ist im 2. Stock eine Wohnung mit 2 Zimmern, Keller und Speicher auf 23. Oktober zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Schwarzwachskammer, auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Karlsstraße 6, in der Nähe der Stephaniensstraße, ist die Bel.-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Balkon, Mansarde, Trockenspeicher, Waschküche, Kammer, Gas- und Wasserleitung (Alles sehr komfortabel hergerichtet), sogleich oder später zu vermieten; desgleichen der dritte Stock. Beide Wohnungen können zusammen oder einzeln vermietet werden. Auch kann Stallung für 4 Pferde mit Remise, Kutschzimmer u. daz. gegeben werden. Näheres auf dem Central-Bureau Friedrichsplatz 8 von W. Gutekunst.

* 2.1. Langestraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

3.2. Langestraße 146 ist auf den 23. Oktober eine Wohnung im 4. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Küche nebst Zugehör zu vermieten. Näheres zu erfragen von 2 bis 4 Uhr.

6.2. Langestraße 157 ist der 4. Stock: sieben Zimmer mit aller Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße 211 ist der 2. Stock (Bel.-Etage) auf 23. Oktober zu vermieten, dieser enthält 2 zusammenhängende Wohnungen, eine mit 5 großen Zimmern, 1 Mansarde, Speicherkammer, Küche und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen, die andere Wohnung besteht aus 3 Zimmern. Beide Wohnungen können zusammen oder getheilt abgegeben werden. Einzusehen zwischen 10 bis 1 Uhr. Näheres im Laden.

Marieustraße 9 ist sofort oder auf 23. Oktober der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen, elegant hergerichteten Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschkloß, sowie hübsches Hausgärtchen, zu vermieten. Die Wohnung ist mit Wasserleitung und mit Gasabschluß versehen. Näheres im untern Stock.

Rüppurrerstraße 36 ist im Seitenbau im ersten Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung, 1 Mansarde und Speicherkammer, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

* Werberstraße 22, im 2. Stock, ist eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern, Balkon, Wasser- und Gasleitung sofort zu beziehen, sowie im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 18. Ebenfalls ist auch eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern sogleich zu beziehen.

— Zähringerstraße 40 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Alkov und Zugehör, mit oder ohne Stallung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.2. Ein Laden in sehr guter Lage mit 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör ist sogleich oder später zu vermieten durch W. Gutekunst, Centralbureau, Friedrichsplatz 8.

Wohnungen zu vermieten.

— Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 2-3 Zimmern nebst Alkov, Küche und allem Zugehör, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

* 2.2. Auf 23. Oktober ist eine Parterrewohnung zu vermieten, dieselbe besteht aus 5 Zimmern, 1 tapezierten Mansarde, 2 Kammern, Keller, Mitbenützung der Waschküche und Speicherräume, Wasser-, Gas- und elektrische Leitung. Zu erfragen Kriegsstraße 86 im 2. Stock.

Versehungshalber

ist auf 1. oder 23. Oktober eine freundliche Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Waschküche und allem Zugehör zu vermieten: Luisenstraße 9 beim Sallenswäldchen.

— Zu vermieten in Folge von Versehung: eine sofort oder auf 23. Oktober beziehbare, schöne, mit Gas- u. Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 6-7 geräumigen Zimmern mit Parquetböden, Veranda, Küche, Mansarde, Kammer, 3 Kellerabtheilungen, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum, Gartenantheil; nöthigenfalls Stallung für 3 Pferde, Remise, Heupfeiler u.
 Ferner auf 23. Oktober in einem oberen Stockwerk eine freundliche Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Kammer, Keller, gemeinschaftlicher Waschküche, Trockenraum u.
 Zu erfragen Nowaks-Anlage 13.

— Eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Waschküche u., ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, zwei Treppen hoch.

— Eine Mansardenwohnung im 2. Stock mit 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im 1. Stock.

— Eine sehr freundliche Wohnung, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, Küche, Mansarde, Kammer, Keller, Waschküche u., Gasabschluß, Gas- und Wasserleitung, ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Werberstraße 12, 2 Treppen hoch.

3.2. Verlängerte Sophienstraße 65 ist per 23. Oktober zu vermieten:
 1. eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Mansarden;
 2. eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller.
 Näheres bei

Massepfleger W. Werke jun.

Langestraße 201, Eingang Waldstraße.

* 2.1. Ecke der Amaliens- und Waldstraße 23 ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung mit Wasser- und Gasleitung, bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller, 2 Dachkammern, Trockenspeicher, Waschkloß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden zu erfragen und bis Nachmittags 3 Uhr einzusehen.

* In einem Hause der verlängerten Karlsstraße ist eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern, Küche, Keller, Gasabschluß und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres verlängerte Karlsstraße 8.

* Ganz nahe der Bahn, verlängerte Schützenstraße 73, ist eine Wohnung von 3 auf die Straße gehenden Zimmern, im 2. Stock, Küche, Keller und Speicher auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

* Eine Parterrewohnung im Hinterhaus, bestehend aus 2 Zimmern, Alkov, Küche und Speicherkammer, ist auf 23. Oktober zu vermieten: Hirschstraße 12 bei Philipp Groß, Maler.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 50.

— Waldstraße 11 ist im 2. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.2. Rüppurrerstraße 40 ist ein gut möblirtes, freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres unten im Laden.

2.2. Zähringerstraße 88 (nächt der Waldhornstraße), ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten und ist solches von Mittags 1 Uhr an einzusehen. Näheres daselbst im untern Stock.

* 2.2. Kriegsstraße 45 ist ein gut möblirtes, nach Süden gelegenes, geräumiges Zimmer, mit schöner Aussicht über Gärten nach dem Gebirge, auf den 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Herrenstraße 4 sind im zweiten Stock ein großes und ein kleines Zimmer zusammen, und im Hinterhaus ein Zimmer, möblirt oder unmöblirt, an Herren auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

* Spitalstraße 26, zwei Stiegen hoch, ist ein hübsches, möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten.

* Ein großes, freundliches Zimmer mit Küche, Keller und Wasserleitung ist auf 23. Oktober zu vermieten: Augartenstraße 10b in den Arbeiterwohnungen.

— Akademiestraße 36 ist ein schön möblirtes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

* 3.1. Wühlburg. Rheinstraße 247 sind zwei schöne, ineinandergehende, freundliche Zimmer, wovon eines auf Verlangen möblirt werden kann, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigentümer.

* 2.1. Ein freundliches, möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Oktober an einen soliden Herrn zu vermieten: Bahnhofstraße 14 im 2. Stock.

* Spitalstraße 24 ist ein heizbares, möblirtes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. — Ebenfalls ist eine kleine Nähmaschine und ein amerikanischer gebrauchter Ofen billig zu verkaufen.

* Marienstraße 21 sind sogleich oder auf 1. Oktober im 2. Stock 2 unmöblirte, ineinandergehende Zimmer zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* 2.1. Bismarckstraße 41 ist ein hübsch möblirtes, größeres Parterre-Zimmer nebst anstößendem Schlafkabinett, mit Aussicht in einen Garten, auf den 1. November an einen Herrn zu vermieten.

* Zwei möblirte Zimmer, das eine parterre, das andere ein Mansardenzimmer, sind sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten: Werberstraße 14.

Karlsstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer für 14 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

Karlsstraße 35 ist ein unmöblirtes Mansardenzimmer für 5 1/2 Mark per Monat sogleich zu vermieten.

Karlsstraße 20 ist im 2. Stock ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten. Ebenfalls ist im Hinterhaus ein unmöblirtes Zimmer an eine stille Person zu vermieten.

* Waldstraße 79, eine Stiege hoch, ist ein fein möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, mit Pension zu vermieten. — Ebenfalls wird auch ein junger Mitbewohner gesucht.

* Akademiestraße 16 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Zähringerstraße 76 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

Zwei unmöblirte Zimmer sind im 2. Stock auf 23. Oktober zu vermieten: Kreuzstraße 22.

Unerbieten.

* 3.1. In einer gebildeten Familie, in welcher schon seit einer Reihe von Jahren junge Leute in Pension sind, finden noch 1 oder 2 junge Leute Aufnahme und elterliche Fürsorge. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuche.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern oder 2 Zimmern mit Alkov und Zugehör, 2. Stock, Kreuz-, Adler-, Lamm-, Kronen-, Waldhorn- oder Zähringerstraße, wird für einen **einzelnen** Herrn auf den 23. Oktober 1876 oder früher zu mieten gesucht. Gefällige Offerten unter Chiffre P. D. Nr. 40 Stadtpostlagernd.

3.1. Eine ordnungsliebende Familie sucht auf 23. Oktober eine kleine, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche (wo möglich mit Wasserleitung) u. zw. zwischen der Kronen- und Karlsstraße, jedoch nicht Bahnhofsstadtteil; dieselbe dürfte auch eine Mansardenwohnung sein oder sich in einem Seitenbau befinden. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes mit näherer Beschreibung und Preisangabe niederzulegen.

* Drei bis fünf Zimmer, Küche und Zugehör werden **sofort** oder auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 22 parterre.

Zimmer-Gesuche.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer mit Kost sucht ein Frauenzimmer auf 1. Oktober zu mieten. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden postlagernd A. J. 10 hier erbeten.

*2.2. Für einen einzelnen Herrn werden im 1. oder 2. Stock eines ruhigen Hauses, innerhalb der Stadt, am liebsten im westlichen Stadtteil, zwei schöne, unmöblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu mieten gesucht. Bedienung im Hause erwünscht. Gefl. Anträge wolle man mit Preisangabe und der Zeichnung F. 50 im Kontor des Tagblattes abgeben.

3.2. Ein junger Mann, den höheren Ständen angehörend, **sucht** zum 1. Oktober cr. auf circa 4 Wochen

2 gut möblierte Zimmer

in Karlsruhe, möglichst auf der Seite der Gottesau gelegen. Gefl. Offerten sub **V. 1063** an **Rudolf Mosse, Stuttgart.**

* Ein freundliches, möbliertes Zimmer wird auf den 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe werden Blumenstraße 2 parterre entgegen genommen.

Mieth-Gesuch.

*2.1. Ein trockener und geräumiger Keller wird zu mieten gesucht. Näheres Adlerstraße 9.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein Dienstmädchen findet auf's Ziel einen guten Dienst. Zu melden Waldhornstr. 13 parterre.

*3.2. Für das nächste Ziel oder später wird ein Mädchen von 15-16 Jahren, welches die Haushaltungsgeschäfte erlernen will, gesucht: Rüppurrer Straße 26, 3. Stock.

Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gut bewandert ist und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung eine Stelle: Bahnhofstraße 18 im 2. Stock.

* Ein Kindsmädchen findet eine Stelle: Adlerstraße 26 im 2. Stock.

* Ein mit guten Zeugnissen versehenes, anständiges, gesetztes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, findet bei einer Dame in pünktlicher Haushaltung **sofort** oder auf Michaeli eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Auf kommendes Ziel findet ein tüchtiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, eine Stelle: Herrenstraße 22 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Birkel 10 im dritten Stock rechts, Eingang Adlerstraße.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann und eine gewandte Kellnerin werden auf nächstes Ziel gesucht: Marienstraße 34.

* Eine israelitische Köchin findet **sofort** oder später eine Stelle. Näheres Zähringerstraße 40 im 2. Stock.

* Ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie als Zimmermädchen gesucht. Näheres Ecke der Zähringer- und Adlerstraße 18 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht eine Stelle bei einer kinderlosen Familie. Zu erfragen Belfortstraße 5 im 2. Stock des Hinterhauses.

* Ein braves Mädchen (Württembergerin), aus sehr achtbarer Familie, sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Steinstraße 3 im 4. Stock.

* Ein 16jähriges, fleißiges Mädchen sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Luisenstraße 2.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches sehr gut kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine anständige Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 62, eine Treppe hoch.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen, putzen und waschen kann, überhaupt die häuslichen Arbeiten übernimmt, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 13.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches nähen, bügeln und frisieren kann, sucht auf Michaeli eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen, welches das Nähen und Bügeln erlernt hat, sucht eine Stelle als Zimmermädchen auf Michaeli. Näheres zu erfragen Langestraße 186 im 3. Stock.

Kapital auszuleihen.

2000 Mark liegen gegen hinlängliche Versicherung zum sofortigen Ausleihen bereit. Liebhaber belieben ihre Adressen unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes schriftlich zu hinterlegen.

Kapital-Gesuch.

2.2. 300 Mark **sofort** gesucht auf 3 Monate gegen volle Sicherheit und angemessene Verzinsung. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 300.

Stellen-Anträge.

*2.2. Eine fleißige, gewandte **Kellnerin** findet auf's Ziel eine Stelle: Blumenstraße 23.

3.2. Gesucht wird für Oktober oder November eine durchaus zuverlässige Person, welche im Schneidern und Frisieren sehr thätig ist, als Kammerjungfer zu einer kränklichen Dame. Offerten unter F. F. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Köchinnen.

mehrere, werden auf's Ziel gesucht. Näheres auf dem Central-Bureau, Friedrichsplatz 8.

Oberkisch.

Maurer-Gesuch.

3.3. Bei Maurermeister **Fidel Geldreich** in Oberkisch können 10-12 Maurer, worunter auch solche, welche auch Mole- oder Schwichtenquäberchen machen können, gegen hohen Lohn den ganzen Winter Arbeit finden.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. Zum Ausmalen von Monogrammen sucht der Unterzeichnete eine geeignete Persönlichkeit.

Louis Döring.

* Eine gute Maschinennählerin findet **sofort** Beschäftigung bei **Eva Schneepflock**, Kleidermacherin, Hirschstraße 1.

Knecht-Gesuch.

3.2. Es wird ein braver, fleißiger Knecht gesucht; ein solcher, welcher etwas von der Küblerlei versteht, erhält den Vorzug.

J. Seß, Dampfwasch-Anstalt, Beiertheim.

Lehrlinge-Gesuch.

2.1. Für 2 gestittete, junge Leute sind in unserem Hause Stellen offen.

F. Mayer & Cie.

Lehrlings-Gesuch.

2.1. In unserem Directions-Bureau ist **unter günstigen Bedingungen** eine Lehrlings-Stelle zu besetzen.

Süddeutsche Lebens-Unfall- und Renten-Versicherungs-Anstalt,
38 Kriegsstraße.

Stelle-Gesuch.

* Ein im Kleidermachen und Maschinennähen gut erfahrenes Mädchen sucht **sofort** in einem Geschäft unterzukommen. Näheres Steinstraße 14 im 3. Stock.

Stellen suchen

auf's Ziel mehrere bessere bürgerliche Mädchen für alle Arbeit, und bessere Zimmermädchen, welche sehr schöne Zeugnisse aufweisen können. Näheres durch das Nachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

Kellner-Lehrstelle-Gesuch.

* Ein solider Bursche sucht **sofort** eine Lehrstelle als Kellner. Zu erfragen Kronenstraße 29, 3 Treppen hoch.

Lehrstelle-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Bügeln erlernen möchte, wünscht in die Lehre aufgenommen zu werden. Zu erfragen Herrenstraße 16 im Hinterhaus, Mansarde.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Weißnähen und Kleidermachen gut versteht, sucht **sofort** Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Waldhornstraße 45 im 2. Stock des Hinterhauses.

Für Damen.

Zeige ergebenst an, daß Bestellungen für Ausstattungen, Herbst- und Winterkostüme angenommen und pünktlich ausgeführt werden: Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

Laufdienst-Gesuch.

*2.2. Ein zuverlässiges, reinliches Mädchen sucht auf den 1. Oktober einen Laufdienst. Zu erfragen Stephaniensstraße 78 im untern Stock.

Verloren.

* Eine in den bedrängtesten Verhältnissen lebende Frau verlor am 19. d. M. einen kleinen, schwarzen **Geldbeutel** mit 5 Mark Silber. Der rebliche Finder wird dringend um Rückgabe desselben an das Kontor des Tagblattes ersucht.

* Mittwoch Nachmittag wurde auf dem Wege vom Thiergarten durch das Sallenwäldchen ein stahlblauer **Regenschirm** verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Stephaniensstraße 56.

Verloren wurde am 18. d. M. der obere Teil eines **Manschettenknopfes** (Schilbpat mit Goldstreifen). Der Finder wird höflichst gebeten, denselben im Kontor des Tagblattes gegen Erkenntlichkeit gefälligst abgeben zu wollen.

Entsprungenes Eichhörnchen.

* Ein zahmes Eichhörnchen ist entsprungen; falls es eingefangen wird, bittet man um Rückgabe gegen Belohnung: Kriegsstraße 42.

Pferdverkauf.

Ein starkes **Arbeits-Pferd** ist bei **A. Silber** billig zu verkaufen.

Pianino,

ein neues, sehr gutes, ist aus Auftrag billig zu verkaufen: Herrenstraße 42, parterre. *3.2.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Eine größere Parthie Bettvorlagen, einzeln und am Stück, Läuferzeuge in verschiedener Breite, Tischzeuge, halbleine, Handtücher einzeln und am Stück n. s. w. hat im Auftrag billig zu verkaufen.

L. Dewerth & Wwe., Durlacherthorstr. 97.

* Verzehungshalber sind **sofort** ein mittelgroßer, gut erhaltener Kochherd, grüne Weinflaschen, Blumentöpfe, 1 braunes Kinderwägelchen, 1 Weinfäßchen und 60 gebrauchte Blechbüchsen zu verkaufen. Zu erfragen Sophienstraße 30 im 2. Stock.

*3.3. Wegen Bezug ist zu verkaufen ein gut erhaltener Porzellanofen mit Marmorplatte: Leopoldstraße 13 im 1. Stock.

* Porzellan-Ofen, einige fast noch neue, zur Steinkohlenfeuerung eingerichtet, werden billig abgegeben: Akademiestraße 51 im untern Stock.

* Zu verkaufen: eine harthölzerne Bettstelle, eine Gießkanne und eine Kohlenschäufel: alte Waldstraße 35 im Laden rechts.

* Akademiestraße 26 ist ein gut erhaltener, zur Steinkohlenfeuerung eingerichteter brauner Porzellanofen um den Preis von 22 M. zu verkaufen.

Zur gefälligen Beachtung.

6.5. Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Makulatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

H. Hüß, Jähringerstraße 64.

Ankauf.

Altes Gold und Silber kauft zu den höchsten Preisen

Emil Keller, Juwelier, Langestraße 116.

Ankauf.

Herren- und Frauenkleider, Uniformstücke, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Makulatur werden angekauft. Gefällige Adressen wolle man richten an

Julius Weinheimer, Durlacherthorstraße 55.

Herren- und Frauenkleider aller Art, Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Hrn. Octroierheber Triffler am Ertlingerthor und Octroierheber Geisenböcker am Karlsthor abgeben.

L. Lazarus aus Bruchsal.

*2.1. Die Wegfuhr von circa 30 Cubit-ruthen Schutt

soll in Afford vergeben werden. Angebote sind bis 25. September, Morgens 10 Uhr, auf dem Bureau des Bau-Geschäfts Reiß & Richard, Kriegsstraße 118, einzureichen.

Gründlicher Unterricht

in der einfachen und doppelten Buchführung wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Necht

russ. Astrachan-Caviar, Elb-Caviar,

geräuch. Rheinlachs,

Kieler Bückinge,

neue russ. Sardinen,

Sardines à l'huile,

Thunfisch,

holländ. Kronbrand-Häringe,

holländ. und französi. Sardellen,

Nürnberger Ochsenmaulsalat,

Gurken,

Straßburger Sauerkraut,

westphäl. Schinken,

ächte Pyoner und Veroneser Salami,

Braunschweiger und Göttinger Würste,

westphäl. Pumpernickel;

Käse, als:

Chester, Roquefort, Brie, Bondons de Neuchâtel, Münster, holl. Edamer, Parmesan, grünen Kräuterkäse und saftigen Emmenthaler, prima Waare, empfiehlt

C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Elb-Caviar, Kieler Bückinge

bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Tyroler Obst,

als:

Borsdorfer- und Tafeläpfel, empfiehlt C. Däschner, Großh. Hoflieferant.

Heute:

frische Felchen, Seezungen (Soles), neuer Astrachan- und Elb-Caviar, frische Kieler Bückinge, engl. Speckbückinge.

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Vollhäringe,

beste, empfiehlt

Theodor Fuhr, Werderstraße 30.

3.1.

Malzwein-Fabrik

von

H. Husmann, Hannover. à Champagnerflasche 80 Pf. ohne Flasche.

Ärztliches Zeugniß.

Der Malzwein des Herrn H. Husmann in Hannover ist chemisch und diätetisch von mir geprüft worden und hat sich als ein sehr angenehmes Getränk von leicht verdaulicher, nährender und belebender Eigenschaft bewährt, welcher sich vorzüglich als Frühstückswein, dann aber auch, als Weinsuppe zubereitet, für Reconvalescenten, Schwächliche und Blutarme besonders empfiehlt.

Dr. med. Hermann Klencke in Hannover

Mitglied der Kaiserlichen Academia Leopoldina etc. Die alleinige Niederlage befindet sich bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Condensirte Milch

von der

Anglo Swiss Condensed Milk-Company in Cham (Schweiz), per Büchse 80 Pfennige.

Dr. Link'sches Malz-Extract, stark und schwach gehopft und eiserhaltig, empfiehlt

W. L. Schwaab, C. Hauser's Nachfolger, Amalienstraße 19.

Butterpulver

verkürzt die Zeit des Butterns, macht die Butter fester und schwächer und verhindert das Ranzigwerden derselben. Ein Packet, ausreichend für 500 Liter Milch, à 50 Pf. zu haben bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Necht westph. Pumpernickel empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Neue Hülsenfrüchte

in auserlesener, bestkochender Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen

Theodor Fuhr, Werderstraße 30.

3.1.

Tafelbutter, Sparbutter 1 Pfd. 1 M. 10 Pf., Kochbutter 1 Pfd. 80. Pf., Eier nach Tagespreisen

empfehlen

F. Kühnenthal,

3.2.

Amalienstraße 53.

Fromage de Brie, Bondons, holl. Edamer, alten Parmesan, saftigen Emmenthaler, Renchner Rahmkäs

bei

Wilh. Hofmann,

4.3.

Großh. Hoflieferant.

Anzeige und Empfehlung.

Von Herrn Emil Haug, zum Geist in Baden, wurde mir die alleinige Niederlage des wegen seinen wohlthätigen Wirkungen so rühmlichst bekannten, von den Herren Ärzten insbesondere für Kranke und Genesende empfohlenen

Gesundheits-Biers (Malz-Extrakt)

übertragen, und empfehle ich solches in Flaschen bestens.

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Zeugnisse.

Das ebenso reine als wohlschmeckende, von Herrn Emil Haug hier bereitete Malz-Extrakt kann nach meinen mehrjährigen Erfahrungen mit vollem Rechte Reconvalescenten und Brustkranken empfohlen werden.

Dr. Rues, Hofrath.

Das von Herrn Emil Haug hier unter dem Namen Malz-Extrakt gebrauchte Bier empfiehlt sich durch seine Reinheit und angenehmen Geschmack sehr zum Gebrauche für Genesende und Kranke als gutes Nahrungs- und Kräftigungsmittel.

Dr. Heiligenthal.

Herrn Emil Haug's Malz-Extrakt habe ich in letzter Zeit sowohl im Krankenbause als in der Privatpraxis mit vielem Erfolge angewandt und kann dasselbe auf's Beste empfehlen.

Baden, den 25. April 1871.

Dr. Müller.

Das von Herrn Emil Haug hier bereitete Malz-Extrakt habe ich mit bestem Erfolge bei Reconvalescenten nach schweren Krankheiten angewendet und bezeuge mit Vergnügen seine kräftigende und stärkende Wirkung.

Baden, den 26. April 1871.

C. Schmitt,

Arzt, Wund- und Hebarzt.

Das von Herrn Emil Haug bereitete Gesundheitsbier bewährt sich bei Blutarmuth und Schwächezuständen, besonders bei Reconvalescenten auf treffliche Weise und kann dasselbe bestens empfohlen werden.

Dr. Saus.

Das Gesundheitsbier des Herrn Emil Haug habe ich bei den verschiedensten Schwächezuständen als nahrungskräftiges und stimulierendes Mittel sehr bewährt gefunden, und kann dasselbe besonders bei Blutarmuth bestens empfohlen werden.

Fremle, prakt. Arzt, Mannheim.

Unterzeichneter hat von dem von Herrn Emil Haug bereiteten Malz-Extrakt bei den oben angeführten Krankheitszuständen die beste Wirkung gesehen und kann dasselbe daher sehr empfehlen.

Dr. C. Schmidt.

A. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,
erprobtes Mittel gegen die verschiedenartigsten Störungen der Verdauungsorgane, empfiehlt die alleinige Niederlage von

Karl Malzacher,
3.3. Langestraße 145.

Zur gef. Beachtung!
Jedes Paquet des ächten Bullrich's Universal-Reinigungssalz ist mit der Unterschrift A. W. Bullrich, vorm. F. C. Stegmann, Hoflieferant, und mit dessen Siegel versehen.

Filzhüte
werden nach den neuesten Formen umgeändert bei

Max Lembke,
4.4. Langestraße 122.

Die neuesten
wollenen Kinderstrümpfe
empfehlen wir in großem Sortiment billigt.

2.1. **Weiss & Kölsch.**

Handschuhwascherei.
Glace-, dänische und waschlederne Handschuhe werden nach Pariser Art schön und geruchlos gewaschen bei

3.1. **L. Grösser,**
auf dem Marktplatz.

Zorf,
bester Qualität, per 1000 Stück 7 M. 50 Pf. frei in's Haus geliefert bei
Jakob Notheis von Neudorf.
Bestellungen nimmt entgegen: Herr Thorwart Wagner am Sinkenheimerthor.

Reinen Burgunder,
ab hiesigem Zollkeller (unverzollt), in Originalfassern, inclusive Faß:
Mursaules, 1873r, in Gebinden von 60 Liter, 60 Pf. per Liter,
Beaune, 1873r, in Gebinden von 110 Liter, 70 Pf. per Liter;
aus meinen Patentkellern:
Beaune, 1872r, 95 Pf. per Liter,
in Fässern von 20 Litern an, empfiehlt
Julius Höck,
Weinhandlung
und Hotel grüner Hof,
Karlsruhe.

Aus meinen
Patentkellern
empfehle bei Abnahme von 20 Litern an:
per Liter
Muländer, 1865r . . . 1 M. 20 Pf.
Affenthaler, 1872r . . . 1 M. 20 Pf.
Markgräfer, 1872r . . . 75 Pf.
Fischwein (Bühlerthaler 1873r) 65 Pf.
(alter bad. Oberländer) 45 Pf.
Kaiserstühler, 1875r . . . 30 Pf.
Für reine Naturweine wird garantirt: Proben stehen zu Diensten.
Julius Höck,
zum grünen Hof.

Fußbodenlack
nebst Pinseln bei
2.2. **Ed. Simbel** in Mühlburg.

Säcke
(acht Leinene),
dem Hundert nach und einzeln, empfiehlt
Wilhelm Schmidt Wittwe,
Langestraße 112.

Empfehlung.
*21. Dienstmann und Möbelpacker **Ludwig Haas** übernimmt Umzüge innerhalb sowie außerhalb der Stadt unter Garantie pünktlicher Beförderung bei billigsten Preisen. Aufträge werden bei mir selbst, Waldhornstraße 4, sowie bei Bierbrauer **Lauer, Langestraße 213, H. Schöntbaler, Schwannstraße 38, Privatmann Schwindt, Viktoriastraße 13,** entgegengenommen.

Gasthaus zur Rose.
Frische Leber- und Griebenwürste, sowie Schwartenmagen empfiehlt heute
Abend **F. Benzinger.**

Café Tannhäuser.
Heute Früh Wellfleisch, Abends
Nesselsuppe, Sauerkraut, Leber- u.
Griebenwürste empfiehlt
C. Betz.

Gasthaus zum schwarzen Adler.
Heute, 9 Uhr Morgens, Wellfleisch,
Abends frische Würste und Sauerkraut
empfehlen
L. Beck.

Liederlufel.
Heute Abend Probe.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 20 vom 18. September 1876.
Inhalt:
Verordnung, betreffend die Einberufung des Bundesrats vom 16. September 1876.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 40 vom 21. September 1876.

Inhalt
Gesetz.
Die Aenderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementarunterricht betreffend.
Vollzugsinstruktion.
Die Aenderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 8. März 1868 über den Elementarunterricht betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.
Freitag den 22. Sept. III. Quart. 99. Abonnementsvorstellung. II. Abtheilung. **Czaar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Akten von Vorhagen. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 22. September
Letzter Verkaufstag
im billigsten
Schuhwaaren-Ausverkauf:
Ritterstraße, Ecke der Langenstraße. 2.2.

Erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß das **Neueste** in allen in das **Wutzfach** einschlagenden Artikeln für kommende Saison eingetroffen ist und bitte um geneigten **Zuspruch.**

Max Lembke,
Langestraße 122.

2.2.
Muhrkohlen ab Schiff,
sowie gewaschene **Ruß-** und **Mager-Würfel-Kohlen** für Füll- und Regulir-Ofen empfiehlt
das **Brennholz- und Steinkohlen-Geschäft**
von **Karl With,**
Bahnhofstraße 44/46.
9.2.

Empfehlung.

33. Unterzeichneter empfiehlt sich im Repariren von **Filz- und Seidenhüten** jeder Art und verspricht schnelle und billige Bedienung.

Adolf Schmidt, Hutmacher,
Langestraße 3,
Gasthaus zum grünen Baum,
2. Stock.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

20. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 6	28" 1"	West	hell
12 " Mitt.	+ 15	28" 2"	"	"
6 " Abds.	+ 12	28" 2"	"	"
21. Sept.				
6 U. Morg.	+ 5½	28" 1"	Südwest	Nebel
12 " Mitt.	+ 15½	28" 1"	West	hell
6 " Abds.	+ 11½	28" 1"	"	"

Standesbuchs: Auszüge.**Eheanträge:**

20. Sept. Chr. Hermann Weis von Schepshim, Kaufmann in Durlach, mit Auguste Görnung von Gillingen.
21. " Josef Wello von Klönheim, Kaufmann in Frankfurt o. M., mit Adelphine Gillingen von hier.

Eheschließungen:

21. Sept. Otto Reich von Schaffhausen, Eisenbahn-Assistent, mit Rosa Haumeister von hier.

Geburten:

15. Sept. Mathilde Friederike, Vater Johann Friedenauer, Regimentschmid.
19. " Frieda Bertha, Vater Johann Hemmer, Diener.
20. " Katharine Juliana, Vater Heinrich Krelinger, Brauereibesitzer.
20. " Albert Karl, Vater Karl Sohn, Schriftsetzer.
21. " Elise, Vater Matthäus Zimmermann, Maurer.

Das unter der Firma **Steindecker & Strauß** dahier bestandene Cigarrengeschäft habe ich mit allen Activen und Passiven übernommen und führe solches in unveränderter Weise und in demselben Geschäftstotal unter meiner Firma

D. Steindecker

fort, und werde stets bemüht sein, meine geehrten Abnehmer bei billigsten Preisen durch gute und solide Waare zu befriedigen.

21. **D. Steindecker**, Langestraße 156.

Unterzeichneter beehrt sich, anzuzeigen, daß er hier ein **Weingeschäft** gegründet hat und gute, reine Weine von einem Weinproduzenten aus dem Oberlande bezieht; auch empfiehlt sich derselbe in **ächtem Schwarzwälder Kirschen- und Zwetschgenwasser**. Die Preise sind billigt berechnet und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

Achtungsvoll

F. Knapp,

Spitalstraße 36 im Hinterhaus.

Das Lager der
vereinigten Gummiwaaren-Fabriken Harburg—Wien

von

August Fudickar in Karlsruhe

empfehlte zu Fabrikpreisen:

Gummi-Schläuche

für Bierbrauer, Weinhändler, Küfer und Installateure.

21.

Die Manufactur- u. Modewaaren-Handlung

von

Ferd. Herschel,vorm. **G. H. Denison,**

beehrt sich ganz ergebenst anzuzeigen, daß die Abtheilung

für Damen-Confection

bedeutend vergrößert und bereits mit

allen Neuheiten**für die kommende Saison**

in größter Auswahl ausgestattet ist.

Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe meines

Seide-, Modewaaren- u. Confectiongeschäfts.

Um mein bedeutendes, für die kommende Saison bereits mit Neuheiten ausgestattetes Lager rasch zu räumen, verkaufe ich

sämmtliche Seidenzeuge, Kleiderstoffe, Châles, Herbst- und Wintermäntel, Unterröcke u.

in den von mir stets geführten und anerkannt soliden Qualitäten weit unter den Selbstkostenpreisen. Als besonders billig empfehle ich:

Schwarze Alpaccas per Meter 60 Pf., 70 Pf., 80 Pf., 85 Pf. u. frühere Elle 12 fr., 14 fr., 17 fr., 18 fr.

Schwarze Cachemires (2 Ellen breit) per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 50 Pf., 3 M., 3 M. 60 Pf. u. frühere Elle 45 fr., 52 fr., 1 fl. 3 fr., 1 fl. 15 fr.

Schwarze Moreens (für Unterröcke) per Meter — M. 85 Pf., 1 M. 15 Pf., 1 M. 40 Pf., 1 M. 50 Pf. u. frühere Elle 18 fr., 24 fr., 30 fr., 32 fr.

Regenmantelstoffe (2 1/2 Ellen breit) per Meter 2 M. 15 Pf., 2 M. 40 Pf., blau 3 M. frühere Elle 45 fr., 50 fr., 1 fl. 3 fr.

⁵⁶60 **Cm. Lyoner Faille** (in allen modernen Farben) per Meter 4 M. 50 Pf. und höher.

60 Cm. Schwarze Lyoner Faille (garantirte Qualitäten) per Meter 3 M. 50 Pf., 4 M. 25 Pf., 4 M. 90 Pf. u.

70 Cm. breite Schwarze Seidensamnte für Mäntel

per Meter 9 M. 50 Pf., 11 M. 50 Pf.

Gestreifte und carrirte Seidenzeuge 20 Mark und höher per Kleid.

Fertige Regenmäntel von 12 M. an.

Spitzen-Châles und Rotondes früherer Preis à 18 M., 22 M., 27 M., 30 M., 32 M., 36 M., 40 M., 45 M.

Gewirkte Long-Châles früherer Preis à 30 M., 42 M., 60 M., 80 M., 54 M., 68 M., 80 M., 120 M.

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

NB. Mein Geschäft in Möbelstoffen, Teppichen u. erleidet keine Veränderung.

62.

Möbelstoffe in Wolle, Seide und den neuen Manillastoffen,
weiße Vorhangzeuge, gestickt und brochirt,
Bodenteppiche in allen Qualitäten,
Sopha- und Bettvorlagen,
Tischdecken, weiße Piqué-Decken,
Smyrna-Teppiche in jeder beliebigen Größe,
Cocos- und Manilla-Läufer, Tisch- und Bodenwachstuche,
Cretonnes und Satins

in großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt

S. Dreyfus, Hoflieferant,

Langestraße 197.

62.

Alte Brauerei Printz,

Herrenstraße 4.

Mache hiermit die ergebenste Anzeige, daß meine neu hergerichteten Lokalitäten geöffnet sind und bitte um ferneres Wohlwollen.

Hochachtungsvoll
Fritz Glassner.

3.3.

Das Holz- und Schnittwaaren-Lager 27 Augartenstraße 27

empfehlen sein Lager in allen Dimensionen **Bord, Schiff- und Schlauchdielen, Rahmen, Latten, Stückhölzern** und geschnittenem **Bauholz.** Auch werden Lieferungen an Holz für ganze Bauten unter Zusicherung reeller und billigster Bedienung übernommen.

Grethel, Holzhandlung,
27 Augartenstraße 27.

*4.4.

Gewaschene Mager-Würfel-Kohlen für Meidinger-Oefen, gewaschene Fett-Ruß-Kohlen für Füll-Regulir-Oefen

empfehlen in reiner, schöner Waare bei dem jetzt günstigsten Bezuge aus fortwährend direkt per Bahn eintreffenden Zufuhren

C. W. Roth,
Walbstraße 85.

Schwarzwald-(Concert)Halle.

Heute Freitag den 22. September

Musikalische Abendunterhaltung vom **Karlsruher Quintett**
unter Mitwirkung des Violinisten Herrn **Franz Schneider** aus Mannheim.
Anfang 8 Uhr.



Café Tannhäuser.

Heute Freitag den 22. d. M., Abends 8 Uhr:

GROSSES CONCERT

des berühmten Dither-Glasconcertino-Virtuosen

Herrn **F. Reichardt,**

nebst zwei Kollegen in der **Bauchrednerkunst.**

Fremde

Übernachteten hier vom 20 auf den 21. September.
Darmstädter Hof. Winter mit Tochter v. Künzelsau. v. Deten, Rentier v. Prag.
Deutscher Hof. Stahl, Kaufm. von Mannheim.
Bär, Kfm. v. Birmasens. Schwelkart, Postbeamter von

Dausach, Leiers, Professor v. München. Schneider v. Bauerbach.
Englischer Hof. Lye, Kfm. v. Hamburg. Löfser, Kaufm. v. Coblenz. Koch, Kaufm. von Kaiserlautern.
Müller, Kfm. v. Weinhelm. Derel, Kfm. v. Memmingen.
Loff, Kfm. v. Straßburg.

Erbringen. Burton m. Söhnen a Irland. Deype m. Frau a Schweden. Köhler m. Frau von Gaur de fouds. Helmrich, Privatier von Wiesbaden. Seifert, Ingr. v. Berlin. Effe, Kfm. v. Magdeburg. Benke, Kfm. v. Kaufbeuren.

Geist. Zwick, Kfm. v. Waiblingen. Bruttel, Fabr. v. Wien. Gabriel, Kfm. v. Ehrenstein.
Goldener Adler. Garand, Kfm. v. Straßburg. Schaf, Kaufm. v. Murbardt. Frau Greule v. Taubersbischhofheim. Martini, Kaufm. v. Winterthur. Fischer, Kfm. v. Berlin. Kullgren, Ingr. a. Schweden.

Goldene Traube. Wayer, Hauptlehrer v. Mühlheim.

Grüner Hof. Rumetsch, Kaufm. von Stuttgart. Bour, Kaufm. v. Neworleans. G. u. J. Williams und Coan v. London. Gberle m. Frau u. Delmer, Kaufm. v. Constanz. Frieländer, Kfm. v. Freiburg. Kretzsch, Kfm. v. Leipzig. Schwarzschild, Kaufm. v. Frankfurt. Berthold, Kfm. v. Wiesbaden. Mayer, Kfm. v. Breslau. v. Bernsdorf u. Stegels v. Wien.

Hotel Große. Weber, Friedenrichter m. Frau v. Colmar. Schulze m. Frau von Warburg. v. Stetten m. Frau v. Orenhausen. Engelmann, Leison u. Waier, Kaufm. v. Mannheim. Gertsch, Schramm u. Birkenstedt, Kaufm. v. Offenbach. Beck, Kfm. v. Nürnberg. Fuchs, Kfm. v. Rehl. Schreiber, Goldschmidt u. Kramer, Kfm. v. Frankfurt. Duff, Kaufm. von Darmstadt. Hörring, Kfm. v. Wald. Großmann, Kfm. v. Brombach. Wogen, Kfm. v. Geln. Gstein, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Stoffleth. Rosenlöcher, Kfm. v. Constanz. Baumelster, Kaufm. v. Ulm. Giver, Kaufm. v. Leipzig. Bierbrauer, Kfm. m. Frau v. Runkel. Wolf, Kfm. v. Geln. Otto, Kfm. v. Berlin. Müntler, Kaufm. von Augsburg. Bergmann, Kfm. v. Freiburg. Ammann, Oekonom v. Rühnacht. Steinmetz, Kunstmüller v. Pforzheim. Waier-Duharme, Fabrikant m. Frau von Rauen. Singer, Fabr. m. Frau v. Deub. Brand, Professor v. Frankfurt. v. Birkenblatt v. Gudenst.

Prinz Max. Schweizer, Kaufm. von Lörach. Schnell, Kfm. v. Offenbach. Weigel, Kfm. v. Arnberg. Offenheimer, Kfm. v. Wien. Maurer, Kfm. v. Stuttgart. Jmsch, Kfm. v. Seligenstadt.

Nothes Haus. Reiff, Kfm. v. Paris. Dottenfeld, Kfm. v. Straßburg. Melnhardt, Kfm. v. Nürnberg. Krönelin, Kfm. v. Stuttgart. Hoffmann, Postsekretär m. Frau v. Constanz. Luber, Rent. v. Westlich. Kessler, Rent. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Gasteiger, Kfm. v. Mannheim. Berken, Kfm. v. Linz. Richter, Rent. m. Sohn v. Hamburg. Birt, Kfm. v. Nürnberg.

Schwarzwälder Hof. Mütscher, Kaufm. und Reichardt, m. Frau von Heidelberg. Heer, Kaufm. von Offenbach.

Schweizer Hof. Mallins, Bildhauer v. Freiburg. Frei, Lehrer von Hürich.

Zfr. Gemeinde-Gottesdienst.

Freitag den 22. Sept. Abends:	6	Uhr.
Samsstag den 23. Sept. Morgengottesdienst:	7	"
Hauptgottesdienst:	9	"
Sabbath-Ausgang:	6 ⁴⁰	"

Israelitische Religionsgesellschaft.

Freitag den 22. Sept. Sabbath-Anfang:	5 ⁴⁵	Uhr.
Samsstag den 23. Sept. Morgengottesdienst:	7 ³⁰	"
Prebigit:	9	"
Nachmittagsgottesdienst:	4 ³⁰	"
Sabbath-Ausgang:	6 ⁴⁵	"

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.